

An die Eltern der
Schülerinnen und Schüler Kl. 5 – K2
am Gymnasium Ebingen

Albstadt, an Fronleichnam, dem 03.06.2021

Informationen zum Schulbetrieb nach den Pfingstferien, d.h. ab dem 07. Juni 2021 –

- **Wechselunterricht wöchentlich für die Klassen 5-11**
- **Wechsel aus Präsenz- und Fernlernphasen für die Kursstufe**

Sehr geehrte Eltern,

wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass **ab dem 07.06.21 die Klassen 5-11 bei uns im Wechselunterricht in Präsenz** unterrichtet werden. In dieser ersten Präsenzwoche wird die Schülergruppe B in die Schule kommen dürfen. Die Schülergruppe A, die hoffentlich in der darauffolgenden Woche in die Schule kommen darf, wird durch die einzelnen Fachlehrkräfte mit Aufgaben versorgt (die jeweils maßgebliche Klassenliste ist Ihnen bereits nach Ostern gesondert über die Klassenlehrkraft zugegangen). Die weiteren **Aufgaben für die Fernlernphase** bekommen die Schülerinnen und Schüler dann **während ihres Präsenzunterrichts**. Ist die Inzidenz im Zollernalbkreis ab dem 21.06.21 als dauerhaft unter 100 anzunehmen, ist eine Rückkehr in den vollen Präsenzbetrieb angestrebt.

Die max. 3 **Klassenarbeiten** pro Woche (nur in den Hauptfächern; in den Nebenfächern höchstens angekündigte Kurztests oder Abfragen) werden **in den A/B-Gruppen** in den jeweils für die Gruppen regulär im Stundenplan vorgesehenen Stunden geschrieben, also jeweils in der halben Klassengruppe. Es wird nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium bzw. KM aus arbeitsrechtlichen Gründen keinen Wochenplan geben für Klassen, die nicht komplett im Fernunterricht sind.

Folgende Doppelwochen sind bis zu den Sommerferien vorgesehen:

KW	23	24	25	26
in Präsenz	B	A	B	A
KA möglich	max. 3 KAs in A/B-Gruppen		max. 3 KAs in A/B-Gruppen, falls nicht Inzidenz unter 100 und damit volle Präsenz (oder wieder komplett FU)	

KW	27	28	29	30 (Mo-Mi)
in Präsenz	B	A	B	A
KA möglich	max. 3 KAs in A/B-Gruppen, falls nicht Inzidenz unter 100 und damit volle Präsenz (oder wieder komplett Fernunterricht)		<i>Zeugnisausgabe</i> 23./28.07.21, falls nicht Inzidenz unter 100 und damit volle Präsenz (oder wieder komplett Fernunterricht)	

Die **Kurstufe 1** wird **ab dem 07.06.21** wieder regulär hier **im Präsenzunterricht** sein können. Die **Kurstufe 2** wird nach den Pfingstferien **die ersten vier Wochen im Wechselunterricht** hier sein bis zum 02.07.21. Danach kommen die K2-Schülerinnen und K2-Schüler nur noch in den Unterricht der Fächer, in denen sie mündliche Abiturprüfungen ablegen. Die **Klausuren** finden aber für die gesamte Gruppe zum zentral festgelegten Termin **in Präsenz** in der Schule statt (in zwei getrennten Räumen: ein Raum für die auf CoV-Sars-2 getesteten – da sich diese im Präsenzunterricht befinden –, ein Raum für die auf CoV-Sars-2 nicht getesteten Schüler – die nur für die Klausur an die Schule kommen). Genauere Regelungen sind all unseren Schülerinnen und Schülern der Kursstufe bereits vor den Pfingstferien zugegangen.

Anbei sende ich Ihnen nochmals (betrifft v.a. die Eltern der Schülerinnen und Schüler aus der Gruppe B) die **Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zu den Schnelltests**. **Dieses ist VORAUSSETZUNG zur Teilnahme am Präsenzunterricht für Ihr Kind**, da Voraussetzung für den Schnelltest. Ich **bitte** Sie deshalb herzlich, die **dazu notwendige Einverständniserklärung unterschrieben** Ihrem Kind (sofern noch nicht geschehen) zum ersten Präsenztag mitzugeben, weil wir ansonsten Ihr Kind aus dem Unterricht nehmen müssten. Die Lehrkräfte, die die Selbsttestung anleiten und begleiten, sammeln die Einverständniserklärung ein.

Das entsprechende Schreiben aus dem KM, ergänzt um einen Brief unseres Oberbürgermeisters zur Werbung für die Schnelltests war bereits meinem Brief zum 19.04.2021 an Sie beigeschlossen – Sie finden es noch auf unserer Homepage eingestellt.

Die **Testung** wird im Präsenzunterricht verpflichtend am **Montag und Donnerstag** durchgeführt, und zwar i.d.R. jeweils in der für die Schülerinnen und Schüler **ersten Unterrichtsstunde** des Schulvormittags. Schülerinnen oder Schüler, die am Montag bzw. Donnerstag **krank** sind oder aus sonstigen Gründen nicht im regulären Testzeitraum anwesend waren, melden sich **in ihrer ersten Präsenz-Stunde** beim ersten Fachlehrer bzw. im Sekretariat, um einen **Selbsttest** zu bekommen, den sie dann noch während der ersten Stunde vor dem Sekretariat (wegen Umbau bis auf Weiteres im Raum 202) durchführen. Von der indirekten **Testpflicht befreit** sind alle auf Sars-CoV-2 **geimpfte** (Nachweis: mind. 14 Tage alter Eintrag im Impfpass) bzw. daran **genesene** (Nachweis: max. 6 Monate altes PCR-Testergebnis) Personen.

Die Lehrerinnen und Lehrer, aber gerne auch Sie schon im Vorfeld, weisen die Schülerinnen und Schüler darauf hin, dass sie **nicht** mind. 30 min vor dem Test Kaffee, Tee, Cola, Zahnpasta, Fruchtsäure z.B. durch Äpfel etc. **im Mundraum** gehabt haben; am besten kurz Mund ausspülen, was auch für die Speichelproduktion hilfreich sein dürfte.

Ab einer Sieben-Tages-Inzidenz von über 165 unseres Landkreises während dreier aufeinanderfolgender Tage wird am übernächsten Arbeitstag auf **Fernunterricht** umgestellt – Sie werden in einem solchen Falle von der Schule benachrichtigt.

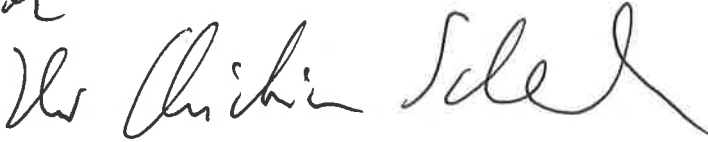
Für die **Klassen 5-7** bleibt weiter zu den üblichen Bedingungen eine **Notbetreuung** eingerichtet in den Räumen 136 Kl. 5, R 134 Kl. 6 und R 132 Kl. 7; diese besteht, solange die Klassen sich im Wechselunterricht oder erneut komplett im Fernunterricht befinden sollten.

Wie bisher gilt zwar die **Schulpflicht**, nicht jedoch die Präsenzpflcht, sodass Sie Ihre Kinder formlos durch Meldung bei der Schulleitung vom Präsenzunterricht befreien lassen können. Die Pflicht zur Teilnahme an Klassenarbeiten oder anderen – auch individuellen – Leistungserhebungen einzelner Schülerinnen oder Schüler (z.B. Nachterminen, mündlichen Prüfungen etc.) hier in Präsenz bleibt davon allerdings (ebenfalls wie bislang) unberührt.

Wichtig: Wie bei den **Abitur-Prüfungen** muss bei den **Klassenarbeiten** **nicht** ein **vorheriger Test** stattfinden, weil hier eine allgemeine **Präsenzpflcht** gilt **für alle** Schülerinnen und Schüler. **Nicht Getestete** schreiben die Klassenarbeit dann **in einem anderen Raum** als Getestete.

Grundsätzlich sind **immer eine (mind.) medizinische Maske** und **1,50 m Abstand vorgeschrieben**.

Mit meinen besten Wünschen für Sie und all unsere Schülerinnen und Schüler grüße ich Sie

herzlich


Dr. Ch. Schenk, Schulleiter

Anlagen:

- (1) Einverständniserklärung (zum 19.04.2021 aktualisiert) zu den Schnelltests*
- (2) Zeitfenster für Selbsttests als Bedingung der Teilnahme am Präsenzunterricht*